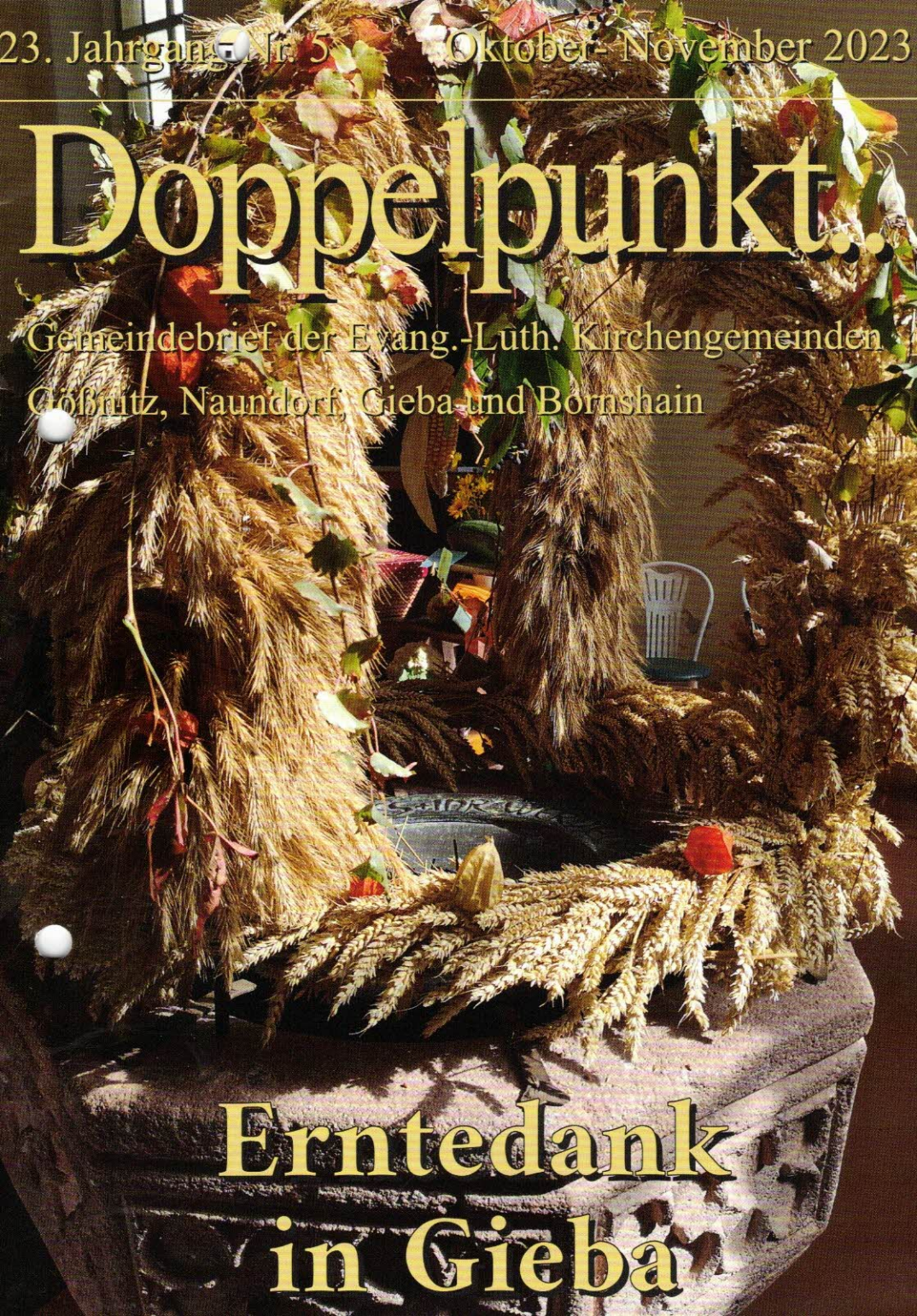
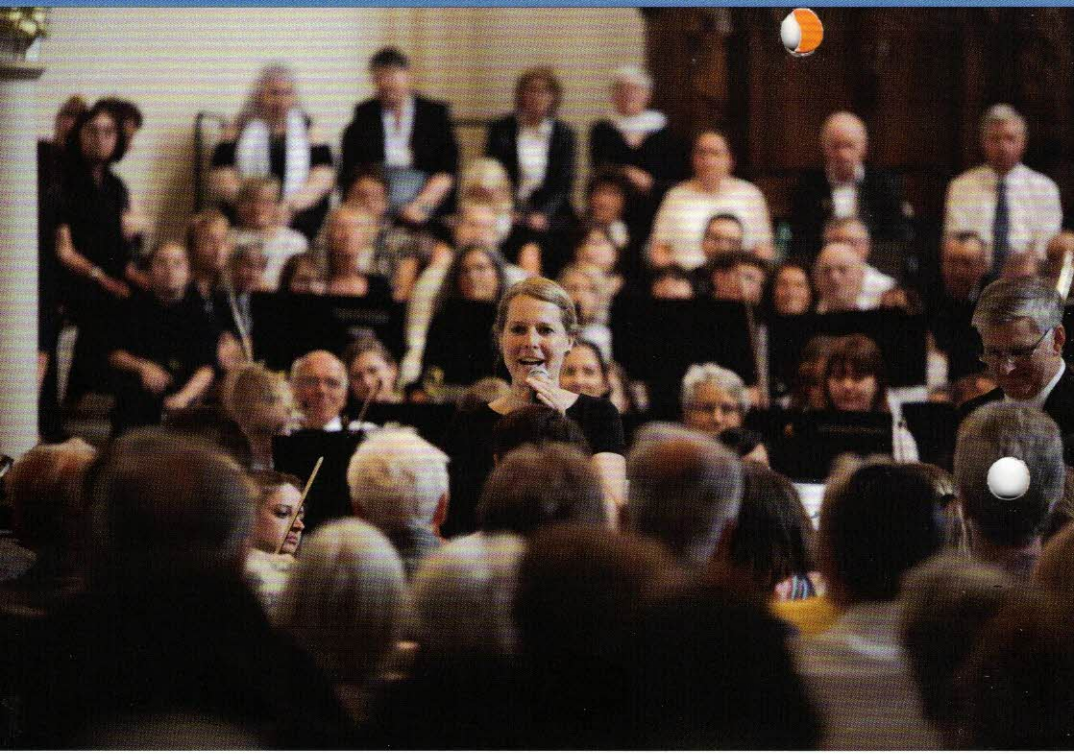
23. Jahrgang - Nr. 5 Oktober- November 2023

Doppelpunkt...

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Gößnitz, Naundorf, Gieba und Bornshain



Erntedank in Gieba



Gemeinschaftskonzerte mit der Kantorei Gößnitz-Ponitz und der Kantorei Schmölln

am 12.11.2023 um 16.00 Uhr
in der Nicolai-Kirche in Schmölln

am 19.11.2023 um 16.00 Uhr
in der Friedenskirche in Ponitz

Zum Erntedankfest 2023

Es ist eine schöne Tradition, zu feiern, dass wir ernten konnten. Wir leben davon, dass wir etwas zu essen haben. Da macht es schon Sinn, tiefen Sinn, einmal im Jahr innezuhalten und sich über die Ernte zu freuen. Wir dürfen es zeigen, wie froh und dankbar wir dafür sind, und dürfen uns bewusst machen, was uns dieses Jahr gebracht hat – an Früchten im wörtlichen und im übertragenen Sinn.

Nun könnte das ja jeder einfach zu Hause machen und, auf seinem Sofa in der Stube sitzend, sagen: So, ich ziehe mal Bilanz. Die Ernte dieses Jahres war eigentlich ganz gut! Wörtlich und auch im übertragenen Sinne. Und dann könnte man, auf seinem Sofa in der Stube sitzend, sich eine Flasche Sekt aufmachen und sich zuprosten und sagen … Und da merkt man doch: So geht das nicht. Das stimmt so nicht. Ernten, Erntedankfest feiern, ist eine Gemeinschaftssache.

Ja: Ernten ist eine Gemeinschaftssache. Und darum ist auch das Erntedankfest ein Gemeinschaftsfest. Ich beobachte aber, dass wir das mehr und mehr aus dem Blick verlieren und vergessen, dass wir als Einzelkämpfer nicht lebens- und überlebensfähig sind. Nur in der Gemeinschaft geht es.

Zurzeit findet eine große Entsolidarisierung in unserer Gesellschaft statt. Die Vereine spüren das. Die Feuerwehr. Die Parteien. Die Gewerkschaften. Auch die Kirchen. Viele machen ihr eigenes Ding und denken, sie seien eine Insel. Ganz und gar unabhängig.

Aber das ist nicht wahr: Mein Leben funktioniert nur im Zusammenspiel mit anderen. Das muss ja nun nicht heißen, dass wir ständig mit anderen zusammenglucken. Aber wir dürfen es nicht vergessen: Unser Leben, mein Leben funktioniert nur im Zusammenspiel mit anderen.

Als unsere Mütter und Väter Kinder waren, da war die Ernte noch eine Sache des ganzen Dorfes. Das ist es schon lange nicht mehr. Heute ist es die Sache von einigen wenigen Spezialisten. Aber trotzdem: Auch sie sind auf das Zusammenspiel mit anderen angewiesen. Ernten ist eine Gemeinschaftssache. Das Erntedankfest ist eine Gemeinschaftssache. Das Leben ist eine Gemeinschaftssache. Vergessen wir das nicht. Halten wir zusammen in unseren Gedanken, in den Herzen und mit den Händen.

Herzlichst, Ihr Pfarrer Peter Klukas

Evangelischer Kindergarten Gößnitz



Unser Kindergarten:

- Jeder ist willkommen unabhängig von Konfession oder Nationalität
- Bietet 33 Plätze für Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt
- Befindet sich in einem gemütlichen Fachwerkhaus mit großem Garten
- Liegt im unmittelbaren Umfeld von Freibad, Wald und Schule mit Turnhalle
- Wird unterstützt durch engagierten Förderverein



Was kann ihr Kind von uns erwarten:

- Arbeiten nach dem Thüringer Bildungsplan
- Stärken und begleiten in wichtigen Lebensabschnitten
- Kreativität und Fantasie fördern
- Lernen von Toleranz und Akzeptanz
- Gemeinschaftsfähigkeit
- Selbständigkeit
- Verantwortungsbereitschaft



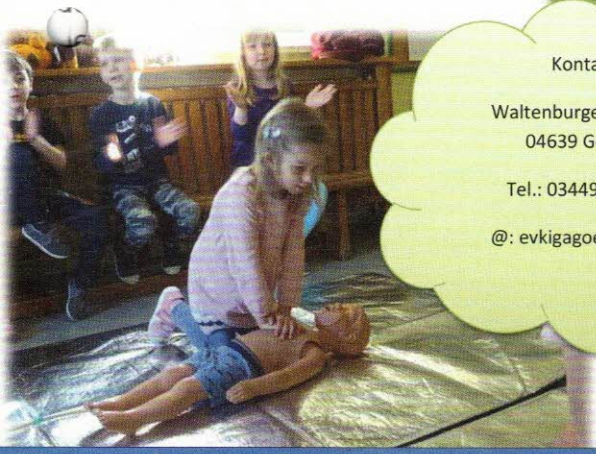
Was ihr Kind bei uns erlebt und unternimmt:

- Kreativangebote wie Tanzen, Werken, Töpfern
- Wandertage
- Waldwoche
- Sportangebot (Schulturnhalle)
- Musikalische Früherziehung mit Kantorin
- Gezielte wöchentliche Schulvorbereitung
- Gemeinsame Feste des Kirchenjahres
- 1x jährlich Ausflug nach Plohn
- Wassergewöhnung im Freibad
- Verkehrssicherheitstraining durch regelmäßige Spaziergänge
- Möglichkeit an externem Englischangebot teilzunehmen
- Tiere erleben und beobachten
- 1x jährlich Erste Hilfe kurs für Kinder









Kontakt:

Waltenburger Straße 1
04639 Gößnitz

Tel.: 034493 21830

@: evkigagoe@gmx.de





Jubiläum 45 Jahre Schuster-Orgel in Gößnitz

Vielen Dank an Irmtraut Friedrich und Dr. Felix Friedrich für ein wunderbares Konzert anläßlich des Geburtstages unserer Orgel in der Gößnitzer Stadtkirche! Vielen Dank auch für die Scheckübergabe durch den Kirchenbauverein Gößnitz e.V.! Ohne diese Unterstützung wäre die Instandsetzung des Flügels nicht möglich gewesen.



Herzlichen Glückwunsch allen Schulanfängern

In einem mitreißenden Familiengottesdienst haben wir Anfang September die diesjährigen Schulanfänger gesegnet.

In der Gößnitzer Stadtkirche St.-Annen hat ein kleines Kinderorchester die Geschichte der Sturmstillung Jesu musikalisch mitgestaltet. Das war ganz schön intensiv.

Anschließend gab es ein vom Kirchenbauverein vorbereitetes Mittagessen. Lecker!

Vielen Dank an alle Beteiligten! Und viel Spaß mit der Schulranzenbibel und den Spruch-Tassen!



Giebaer Kindertreff

Über 20 Kinder im Alter von 3-12 Jahren besuchen regelmäßig am Samstagmorgen von 10 bis 12 Uhr den Giebaer Kindertreff, auch Christenlehre genannt. Nach einem gemeinsamen Start erleben die Kinder in 2 Gruppen viele spannende Dinge. Sie hören Geschichten aus der Bibel und was diese uns heute noch zu sagen haben. Es wird viel Musik gemacht, experimentiert, gebastelt und gespielt. Bettina Veit betreut die kleineren Kinder (3-7/8 Jahre), ich (Anja Herbst) übernehme die größeren Kids (8-13 Jahre) und unsere Ina Heilmann unterstützt uns dort, wo am meisten Hilfe gebraucht wird.

Auf diesem Wege wollen wir uns aber auch unbedingt bei unserer Annekathrin Wegner bedanken. Sie hat uns in den vergangenen Jahren treu bei unserer Arbeit mit den Kindern unterstützt. Wenn Bettina oder ich verhindert waren, übernahm sie die inhaltliche Gestaltung einer Gruppe oder war einfach als Helferin beim Basteln und Toben dabei. Wir wünschen Annekathrin viel Erfolg in der letzten Phase ihrer Ausbildung und Gottes fetten Segen.

Annekathrin hinterlässt eine große Lücke in unserer Mitarbeiterschaft, die wir gern neu gefüllt wüssten.
Wir suchen eine/n neue/n Mitarbeiter/in in unserer Kinderarbeit. Sei es beim Basteln, Toben auf dem Fußballplatz, sei es beim gemeinsamen Musizieren, erzählen von Gott oder sei es bei einem offenen Ohr für die Anliegen der Kinder haben - DEINE MITARBEIT wird gebraucht. Du bist ein Fan Gottes und dir liegen Kinder auf dem Herzen oder du willst dich vielleicht gern einmal ausprobieren, ob die Arbeit mit Kindern etwas für dich ist, dann melde dich bei uns. (Anja Herbst 0173-8008170).

Frauen-Kreativ-Treff

im Giebaer Gemeindezentrum

Eingeladen sind alle Frauen im Alter bis 100+, die Freude daran haben kreative Dinge zu tun und sich dabei gern unterhalten.

Hier die nächsten Termine:

Freitag, der 20.10., um 19Uhr Herbstliches
Freitag, den 01.12., um 19 Uhr Weihnachtlich/Winterliches

Bitte meldet euch unter 0173-8008170 an.



Kirchgeld für das Jahr 2023

Liebe Gemeindemitglieder,

wie nun bereits Tradition bei uns, ist auch in dieser Herbstausgabe des Doppelpunktes ein Überweisungsvordruck zur Einzahlung des Kirchgeldes beigefügt. Ich finde, das ist eine schöne Tradition. Gerade in der Zeit um das Erntedankfest werden wir erinnert dankbar zu sein und was es bedeutet etwas zu teilen bzw. etwas abzugeben. Wir freuen uns über alle, die ihr Kirchgeld bereits bezahlt haben. Einige Gemeindemitglieder warten bis im Doppelpunkt die entsprechende Zahlkarte beiliegt. Sie haben nun die Möglichkeit das Kirchgeld mit dem beiliegenden Vordruck zu überweisen. Natürlich können Sie das Kirchgeld auch persönlich zu den Bürozeiten in der Stadtkirchnerei bezahlen.

Da das Kirchgeld komplett in der eigenen Kirchgemeinde verbleibt, dies ist ein wesentlicher Unterschied zur Kirchensteuer, leisten Sie mit Ihrer Spende einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung Ihrer Kirchgemeinde. Da die Kirchensteuer in diesem Zusammenhang genannt wird, ist folgendes zu bedenken. Es gibt immer weniger Menschen die Kirchensteuer bezahlen. Diese ist gekoppelt an die Lohn- und Einkommensteuer. Viele unserer Gemeindemitglieder zahlen diese genannten Steuern jedoch nicht mehr. Dadurch nimmt die Bedeutung des Kirchgeldes immer weiter zu. Sinkende Einnahmen, bei steigenden Ausgaben (die zurzeit uns alle betreffenden Teuerungsraten gelten natürlich auch für Ihre Kirchgemeinde) ist auf Dauer eine Kombination die

man nicht durchhalten kann. Deshalb hoffen und vertrauen wir auch im Jahr 2023 auf Ihren aktiven Beitrag. Beim Kirchgeld hat es jede Gemeinde selbst in der Hand, den Trend der sinkenden Einnahmen zu durchbrechen. Helfen Sie bitte aktiv mit dieses Ziel zu erreichen.

Wir als Gemeindekirchenräte unserer Gemeinden danken allen recht herzlich die im letzten Jahr oder auch in diesem Jahr bereits Kirchgeld bezahlt haben bzw. noch bezahlen werden.

Es grüßt Sie recht herzlich
Volker Wilde
(Vorsitzender des Gemeindekirchenrates in Gößnitz)

Wir bitten Sie die Kontonummer Ihrer Kirchengemeinde selbst in den Überweisungsträger zu schreiben. Die entsprechenden Kontonummern finden Sie hier:

Unsere Bankverbindungen
Kirchgemeinde Gößnitz:
Evangelische Bank, IBAN: DE56 5206 0410 0008 0154 65
Kirchgemeinde Bornshain:
Sparkasse ABG, IBAN: DE90 8305 0200 1312 0017 43
Kirchgemeinde Gieba:
Sparkasse ABG, IBAN: DE54 8305 0200 1312 0030 70
Kirchgemeinde Naundorf:
Sparkasse ABG, IBAN: DE29 8305 0200 1312 0021 62

Hier stehen unsere Gottesdienste

	Gößnitz	Ponitz
nntag, 01.10. ntedank	10.30 Uhr für Familien mit anschl. Mittagessen	14.00 Uhr Erntedank Pfarrer Klukas
nntag, 08.10. . nach Trinitatis		
nntag, 15.10. . nach Trinitatis		
nntag, 22.10. . nach Trinitatis		
nntag, 29.10. . nach Trinitatis		
enstag, 31.10. eformationstag	10.30 Uhr Wegner & Klukas	9.00 Uhr Wegner & Klukas
nntag, 05.11. . nach Trinitatis		
amstag, 11.11. artinsfest	Fr., 10.11., 17.00 Uhr Martinsfest/Freiheitsplatz	Fr., 10.11., 17.00 Uhr Martinsumzug
nntag, 12.11. ittletzter So.	10.30 Uhr Pfarrer Klukas	9.00 Uhr Pfarrer Klukas
nntag, 19.11. rletzter So.		16.00 Uhr Konzert Kantoreien Schmölln & Ponitz-Gößnitz
ttwoch, 22.11. ß- und Bettag		
nntag, 26.11. vigkeitssonntag	10.30 Uhr mit Abendmahl Pfarrer Klukas	9.00 Uhr mit Abendmahl Pfarrer Klukas

Wir laden Sie ein zu unseren Gottesdiensten im Pflegeheim in Hainichen jeweils donnerstags, den 26. Oktober und den 16. November, um 14.30 Uhr.

von Oktober bis November 2023

Naundorf	Gieba	Zumroda	Bornshain
9.00 Erntedank Pfarrer Klukas	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		
	10.00 Uhr Pfarrer Klukas	14.00 Erntedank Pfarrer Klukas	9.00 Erntedank Pfarrer Klukas
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		
			16.00 Uhr Pfarrer Klukas
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		
	11.11., 17.00 Uhr Pfarrer Klukas		
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde	14.00 Ewigkeit Pfarrer Klukas	10.30 Ewigkeit mit Abendmahl
18.00 Uhr Pfarrer Klukas			
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		

Unser Seniorenkreis trifft sich am 25. Oktober und am 15. November jeweils um 14.30 Uhr im Pfarrhaus. Sie sind herzlich eingeladen!

Jugend Café in Gieba - unsere Junge Gemeinde lädt herzlich ein

Jeden Freitag treffen wir uns ab 18 Uhr im Pfarrhof in Gieba, verbringen den Abend gemeinsam mit unseren Freunden und Gott, spielen zum Beispiel Volleyball, Kochen zusammen, tanken neue Energie und genießen frei und beschwingt die Zeit. In einer Andacht hören wir von Gott und feiern ihn, wenn wir singen. Mit Sven und Heiko, den beiden „Vätern" unserer kleinen JuCa-Familie, ist der Freitagabend zu einer wichtigen Größe für uns geworden. Wir freuen uns über Zuwachs und heißen Jugendliche ab 14 Jahren (8. Klasse), die interessiert sind, herzlich willkommen.

Helena Apel





Wer sich für die Treff.Gemeinde interessiert: Aktuelle Infos unter https://t.me/+UfRHg9zbkzRkNGly



Krippenspiel - Mitwirkende gesucht

Weihnachten - Gott macht sich ganz klein und kommt zu uns. Er wird Mensch und begegnet uns auf Augenhöhe. Er zeigt uns, dass er ein Gott ist, der uns Menschen sieht.

Uns ist es ein Herzensanliegen, den Menschen die Botschaft Gottes weiterzugeben. Es soll so in ihr Herz fallen, dass ein Licht angezündet wird. Es soll sie einladen, einen Neuanfang mit Gott zu wagen oder eine Stärkung für sie auf ihrem Weg mit Gott sein. Uns ist wichtig, dass sich alle Generationen im Gottesdienst angesprochen fühlen und dass alle Generationen den Gottesdienst aktiv mit ausgestalten. Alle, die Freude daran haben, an einem Besonderen Gottesdienst am Heiligen Abend mitzuwirken, sei es schauspielernd, musizierend mit und ohne Instrument, vorlesend, Kulissen bauend, Zeugnis gebend u.v.m. … sind herzlich eingeladen, dies uns bis möglichst 13. Oktober mitzuteilen. Wir freuen uns über jeden, der mitmacht. (Anja Herbst 0173-8008170) Die Proben werden ab 18. November, meist samstags von 10-12 Uhr, stattfinden.



D
v
ih
A
K
ü
In
K
A
d
A
d
u
h
L
v
a
M
P
G
u
S
,
u

Neue Superintendentin

Kirchenkreis Altenburger Land hat eine neue Leitung. Pfarrerin Annette Biela wurde am 9. September 2023 in der Altenburger Brüderkirche in Amt als Superintendentin eingeführt.

Superintendentin wird sie in enger Zusammenarbeit mit dem skirchenrat und der Kreissynode die Leitung des Kirchenkreises rnehmen.

ihrer inspirierenden Predigt betonte das Kirchenoberhaupt des henkreises Altenburger Land, wofür sie dankbar ist und ermutigte die esenden, ebenfalls nach den Dingen Ausschau zu halten, die sie kbar und zuversichtlich in die Zukunft blicken lassen.

ette von Biela wurde am 31. August 1969 in Bleicherode geboren. In dortige Kirchengemeinde und den Glauben ist sie durch Christenlehre Konfirmandenunterricht sowie das Mitsingen und Musizieren ingewachsen. Geprägt hat sie vor allem ein Jugendkreis in der deskirchlichen Gemeinschaft, „durch eine tiefe Frömmigkeit gepaart mit derbar freiem Denken“, berichtet die Superintendentin. Sie arbeitete vor m im Religionsunterricht und später als Schulbeauftragte im Bereich deburg. Ab 2014 teilte sie sich mit ihrem Mann Friedrich von Biela die rstelle St. Marien in Salzwedel. Sie übernahm zu 25 Prozent die neindearbeit und zu 75 Prozent den Religionsunterricht an Grundschule Gymnasium. Seit 2020 arbeitete Annette von Biela als stellvertretende erintendentin im Kirchenkreis Salzwedel mit.

bin ich bereits in die Arbeit einer Superintendentin hineingewachsen mir ist die städtische Situation ebenso vertraut wie die ländliche Prägung von Dorfgemeinden. Ich bin neugierig, die Menschen in Altenburg und im Altenburger Land kennen zu lernen“, sagt Annette von Biela. „Es wird nötig sein, Schwerpunkte zu setzen und verstärkt gabenorientiert und in Teams zu arbeiten und der Gefahr objektiver und subjektiver Überforderung von Haupt- und Ehrenamtlichen zu begegnen sowie die Arbeit so zu verändern, dass das Evangelium – unsere frohe Botschaft – auch froh macht“, betont Annette von Biela.

Die neue Superintendentin ist verheiratet, hat drei erwachsene Kinder und ein Enkelkind.

Ansprechpartner:

Pfarramtssekretärin
Nicole Langhammer
Pfarrberg 1a in Gößnitz
Di 13-17, Mi 13-16, Fr 8-11 Uhr
Tel.: 034493-30040
kirchenbuerogoessnitz@gmx.de

Pfarrer Peter Klukas
Sprechzeit: Fr 9-10 Uhr
Handy: 0176-31594266
(09.-22.10.: im Urlaub)

Kantorin Maria Kalder
Handy: 0176-64916265
maria.kalder@ekmd.de

Kindergemeinde
Claudia Brumme
Tel. 03447-3191150
c.brumme@web.de

Gemeindepädagogin
Iris Wallat
Zwickauer Straße 29
04639 Gößnitz
Tel. 034493-713699

Evang. Kindergarten
Anke Meier (Leiterin)
Waldenburger Straße 1
04639 Gößnitz
Tel. 034493-21830

Kirchgemeinde Gieba
Anja Herbst
Tel.: 034493-71516 und
Mail: AnjaHerbstSchmidt@web.de

Freud und Leid:

Getraut wurden:

Nicole Rödiger-Heinrich
und
Michael Heinrich

Kirchlich bestattet wurden:

Matthias Rehbein

Peter Franke

Isolde Hanns
geb. Uhlig

Gerhard Weniger

Impressum:
Der Doppelpunkt.. wird von ehrenamtlichen Helfern kostenlos verteilt.
Herausgeber sind die Ev.-Luth. Kirchengemeinden Gößnitz, Gieba, Naundorf und Bornshain.
Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember und Januar ist der 23.10.2023.